

# Ein Blick in die Zukunft

Wie sich Paloma Würth, Claudio Zuccolini und vier weitere prominente Schweizer ihr Wunschauto der Zukunft vorstellen.

► ab Seite 4



## Plädoyer

Bundespräsidentin Micheline Calmy-Rey über nachhaltige Mobilität. ► Seiten 14/15

## Augenweide

Genf zündet ein Feuerwerk automobiler Neuheiten.

► ab Seite 24



► Seite 62

**VW-Eos-Cabrio  
zu gewinnen!**



# Es fällt aus

Wie sieht das Auto der Zukunft aus? Gibt es ein Mobil, das die Bedürfnisse aller Menschen abdeckt – oder scheitert es schon an den unterschiedlichen Ansprüchen von Frau und Mann? BLICK und SonntagsBlick suchen die Antwort und lassen je drei prominente Frauen und Männer ihr Wunschauto fürs Jahr 2020 kreieren. VON RAOUL SCHWINNEN, CHRISTIANE BINDER (TEXT); GERI BORN, MORITZ HAGER (FOTOS)



# Das Frauenteam

**F**rauen sind anders», sagt Stylistin Luisa Rossi. Sie meint: anders als Männer. Aber sie und ihre Workshop-Kolleginnen sind vielleicht auch einen Tick anders als die Mehrheit ihrer Geschlechtsgenossinnen. Welche Frau moderiert schon Sendungen, modelt oder ist sogar Schlagersängerin?

Morgens um acht, als die drei bei Ringier einwirbeln, sehen sie schon aus wie dem Beauty-Salon entsprungen. Die Haare perfekt, das Make-up sitzt, wow!

**Während Moderatorin Yildiz Günler die Karteikarten herrichtet, fliegen bereits die Ideen zum Wunschauto 2020 durch den Raum.** «Wir schleppen tonnenweise Kleider im Auto mit», sagt Claudia Lässer. «Die müssen

Platz haben.» Die anderen nicken. «Oft müssen wir uns im Auto umziehen, aber da ist es sooo eng.» Doch ist das überhaupt machbar: ein Auto mit einem Raumangebot wie eine Umkleidekabine, das auch noch sexy aussieht? Unter «sexy» verstehen sie so ein flaches Ding mit «weiblichen Kurven», «Katzenaugen» und Flügeltüren – damit man die Kleidersäcke ohne Hexenschuss verstauen kann.

Auch fürs Interieur melden sie frauenspezifische Wünsche an. **Taugt Leder als Sitzbezug?** Nein, findet Paloma. «Im Sommer, wenn man ein kurzes Kleid trägt, klebt man fest.» Also lieber Alcantara. Besser: «Alcantara mit Lederrand.» Wichtig ist der Sitzkomfort. Toll, wenn die Auto-

## «Ich will auch ohne technische Raffinessen fahren können»

**Paloma Würth (31), Sängerin, Model und Moderatorin**

Produzierte seit ihrer ersten Single vor zehn Jahren vier weitere Alben, unter anderem mit dem deutschen Hitproduzenten Ralph Siegel. Die ehemalige Miss Switzerland trat in diversen TV-Shows des deutschen Fernsehens (ARD, ZDF) auf und tourt zurzeit mit ihrer eigenen Band.



bauer zudem was Anti-Cellulite-Mässiges erfinden könnten. «Damit es da hinten straff wird.»

Nun müssen die Frauen den Prototyp einer Autofahrerin in zehn Jahren kreieren. «Sie soll so sein wie ihr selbst», sagt Moderatorin Yildiz. Das Ergebnis: Laura (30), liiert, mit Familien-

wunsch, von Beruf CEO-Assistentin, mit einem Faible für Shopping, ist eine Erfolgsfrau wie aus der «Drei Wetter Taft»-Werbung. An einem typischen Freitag federt sie um sechs aus dem Bett und joggt. Auf der Fahrt ins Büro ruft sie ihre Freun-

Bitte umblättern

## «Ich möchte mit dem Auto von A nach B kommen, ökonomisch und sicher»

**Claudia Lässer (34),**

**Programmechefin beim Schweizer Sportfernsehen**

Wurde im Januar 2000 von Star TV bei einem Modelcasting entdeckt. Dort startete die Primarlehrerin auch ihre TV-Karriere. Sie produziert seit 2007 mit ihrer eigenen Firma Trendscout diverse TV-Formate und ist seit 2008 Chefin des Schweizer Sportfernsehens.



**Claudia Lässer erläutert Zeichnerin Anna-Isabelle Lämmel ihre Vorstellungen. Aufmerksam hören Paloma Würth, Luisa Rossi und Yildiz Günler zu (hinten, von links).**